

LA LUNA EN EL AMAZONAS

Schauspiel
Uraufführung

PACT Zollverein, Essen

Sa 18. September ____ 20.00 Uhr
So 19. September ____ 18.00 Uhr
Mo 20. September ____ 20.00 Uhr

Spanisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Dauer: ca. 60 min

Eine Produktion von Mapa Teatro, José Ignacio Rincón, Ximena Vargas in Koproduktion mit der Ruhrtriennale, Künstlerhaus Mousonturm, Culturescapes, Le Phénix Scène Nationale, Next Festival, Théâtre de la Ville, Paris Festival d'Automne, Berlin Biennale

Gefördert von Iberescena, Kolumbianisches Kulturministerium, Naves Matadero, Foundation for Arts Initiatives Ffai

Ab dem 19. September ist La Luna en el Amazonas auch als Video-on-Demand auf der Website der Ruhrtriennale zu sehen. Mehr Infos unter: www.ruhr3.com/digital

Am Sonntag, 19. September 2021 um 20.30 Uhr wird es ein kostenloses Online-Nachgespräch per Zoom mit den Künstler:innen geben. Informationen dazu erhalten Sie hier: www.ruhr3.com/luna

Konzept, Regie
Heidi Abderhalden
Rolf Abderhalden
Dramaturgie
Heidi Abderhalden
Rolf Abderhalden
Aljoscha Begrich
Bühne
Rolf Abderhalden
Jose Ignacio Rincón
Cécile Bickart
Kostüme
Elizabeth Abderhalden
Musik, Sound Design
Juan Ernesto Díaz
Licht
Mathias Roche
Kamera
Heidi Abderhalden
Rolf Abderhalden
Fausto Díaz
Javier Hernández
Mónica Torregrosa
Ximena Vargas
Schnitt
Heidi Abderhalden
Fausto Díaz
Ximena Vargas
Live Video
Ximena Vargas
Inspizienz
José Ignacio Rincón
Santiago Sepúlveda
Technische Direktion
Cécile Bickart

Performance
Heidi Abderhalden
Rolf Abderhalden
Agnes Brekke
Andrés Castañeda
Julián Díaz
Santiago Sepúlveda
Ximena Vargas
Special guests
Jorge Alirio Melo
Levi Andoque

Künstlerische
Produktionsleitung RT
Karina Häblein
Technische Projektleitung PACT
Marcus Keller

Technik PACT
Stefan Adam
Leon Dohr
Chris Göbel
Oded Hubermann
Marius Kirch
Desirée García López
Rainer Nilius
Len Pichler
Marcus Stütz
Bela Sturm

Kostüm
Julia Simmen

Amazed

von / by Úrsula Le Guin

Das Zentrum ist nicht im Zentrum,
sondern dort, wo ich sein werde,
wenn ich den steinernen Linien folge,
sie winden sich um ein Zentrum,
das nicht dort, aber doch dort ist.
Die steinernen Linien führen
den Verfolger zum
Anfang zurück.
Dort ist alles Bekannte neu.
Der Stein ist Stein und mehr als Stein.
Das Zentrum öffnet sich, wie ein Augenlid.
Ich bin nicht ich, sondern das Auge.

The center is not where the center is
but where I will be when I follow
the lines of stones that wind about a center
that is not there but there.
The lines of stones lead inward, bringing
the follower to the beginning
were all I knew is new.
Stone is stone and more than stone;
the center opens like and eyelid opening.
Each crater a labyrinth dug out by the ashes.
I am not I but eye.

»Man sagt, dass die Schamanen der isolierten indigenen Gruppen am Puré Fluss im kolumbianischen Amazonas nachts in ihren Hütten sitzen und denken. Durch ihr Denken hindern sie andere daran, in ihr Gebiet – über Flüsse, Ströme, Wege – einzudringen und beschützen so ihre Welt. Ihre Gedanken sind Kräfte, die in Form von Geistern Besitz von den Eindringenden ergreifen und ihre Träume bestimmen. Sie lassen es am helllichten Tag regnen und donnern. So versperren sie nicht nur die physischen Zuwege, sondern beeinflussen auch die Wahrnehmung der Eindringenden, um zu verhindern dass jemand die indigenen Gruppen sehen oder hören kann, um herauszufinden, wo und wie sie leben.«
(aus *La Luna en el Amazonas*)

»It's said that the thinkers and shamans from the Puré River isolated groups from the Colombian Amazon, sit at night on their ritual seats in their malocas to think. Through thinking, they prevent strangers from entering their territory through rivers, water streams and paths, and this way they protect their world. Their thoughts are forces that, in the shape of spirits, take possession of intruders and start invading their dreams. By causing thunder and rain in the middle of sunny days, they not only prevent the physical entry into their territory, but they also shut down intruders' thoughts so that they cannot see them, or hear them, or touch them, or even know where and how they live.«
(From *La Luna en el Amazonas*)

Das kolumbianische Theaterkollektiv **Mapa Teatro** um die Geschwister Heidi und Rolf Abderhalden ist seit seiner Gründung im Jahr 1984 einzigartig in seiner Form. Dem »experimentellen Labor« gehören bildende sowie darstellende Musik- und Videokünstler an, die mit innovativen Stücken weltweit auf Theaterfestivals zu sehen sind. Dabei widmet sich das Kollektiv in seinen sozialdokumentarischen Projekten gleichermaßen regionalen wie globalen Themen und untersucht radikal und multimedial die Verflechtungen von Politik, Gesellschaft, Festkultur, Gewalt und Revolution in der kolumbianischen Gesellschaft.

The Colombian theatre collective **Mapa Teatro**, led by the siblings Heidi and Rolf Abderhalden, has been unique in its form since it was founded in 1984. The »experimental laboratory« includes visual artists as well as performing music and video artists, whose innovative pieces can be seen at theatre festivals worldwide. In its social documentary projects, the collective addresses both regional and global themes and explores the interconnections of politics, society, festive culture, violence and revolution in Colombian society in a radical and multimedia way.

LA LUNA EN EL AMAZONAS / DER MOND IM AMAZONAS MAPA TEATRO

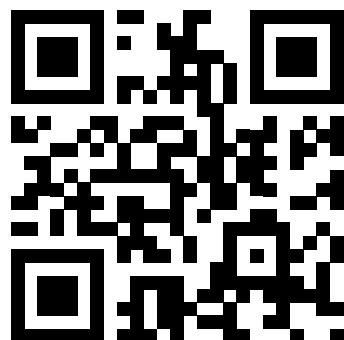
RUHRTRIENNALE
FESTIVAL DER KÜNSTE — 2021

Herausgeberin Kultur Ruhr GmbH, Gerard-Mortier-Platz 1, 44793 Bochum
Geschäftsführung Barbara Frey, Dr. Vera Battis-Reese
Kontakt Tel.: +49 (0) 234 97483300, info@ruhrtriennale.de
Redaktion Dramaturgie und Künstlerisches Betriebsbüro der Ruhrtriennale
Übersetzungen David Tushingham
Art Direction / Design Maria José Aquilanti und Ann Christin Sievers
Satz / Layout Moritz Kappen, Sophie Schäfer
Druck und Herstellung Brochmann GmbH, Essen

Gesellschafter und öffentliche Förderer



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ruhr3.com/luna

Im Sinne der Nachhaltigkeit strebt die Ruhrtriennale in ihren produktionsbegleitenden Printprodukten eine größtmögliche Reduktion an.
Über den QR-Code finden Sie Zugang zu Künstler:innenbiografien und Fotos der Produktion sowie zu weiterführenden Materialien.